

Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland
Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

65. Jahrgang
Halle, Donnerstag, den 27. März 1930
Nummer 73

Einzelpreis 15 Kp.
Halle, Donnerstag, den 27. März 1930
Nummer 73

Doch noch Reichsregierungs-krisis?

Die Arbeitslosen-Verhandlungen wieder ergebnislos.

Die Verhandlungen der sozialpolitischen Sachverständigen der fünf Regierungsparteien, die gestern gegen 19 Uhr im Reichstag begannen, wurden nach etwa dreißigstündiger Dauer ohne Ergebnis abgebrochen.

Wie von gut unterrichteter Seite dazu verlautet, sind die Verhandlungen im wesentlichen daran gescheitert, daß vor sozialdemokratischer Seite keinerlei Zugeständnisse hinsichtlich der von der Volkspartei für notwendig erachteten Reformmaßnahmen gemacht wurden. Auch das Zentrum und die Demokraten erkannten in den Verhandlungen ausdrücklich an, daß Reformmaßnahmen in der Frage der Arbeitslosenversicherung festgelegt werden müßten.

Das Schwergewicht der Finanzverhandlungen liegt nunmehr wieder bei den Parteienführern, die am Donnerstag vormittag um 10 Uhr beim Reichsfinanzminister zusammentraten.

Preussische Justiz.

Im Preussischen Landtag gab am Mittwoch der preussische Justizminister Schmidt (Zentrum) einen Überblick über die preussische Justizverwaltung. Er machte dabei darauf aufmerksam, daß die Strafprozesse etwas zurückgegangen, die Zivilprozesse aber dem Prozent aufwiesen. Es sei notwendig, die Ausgaben für die Justizpflege zu vermindern. Zu begreifen seien dabei die Absichten der Reichsregierung, die Zuständigkeit der Amtsgerichte zu erhöhen und einen Amtsrichter zugleich bei mehreren Amtsgerichten tätig werden zu lassen, um eine Aufhebung kleiner Amtsgerichte zu vermeiden. Bei Bewilligung des Armenrechtes sollten die Voraussetzungen genauer geprüft werden. Jedenfalls solle das Arbeitsrecht der Anwälte nicht weiter eingeschränkt werden.

Potwendig sei eine Eindämmung des harten Zustroms zum Justizdienst. Es erüble nicht Bedenken, wenn die Zahl der Studierenden der Rechtsämter gegenüber der Vorkriegszeit um über 100 Prozent gestiegen sei. Bei der Anstellung der Justizbeamten sollten nicht nur Zeugnisse, sondern auch die Eignung der Persönlichkeit besondere Berücksichtigung finden.

Wenn man leitende Stellen nur mit Beamten besetzen wolle, die der bestehenden Staatsform nicht feindselig gegenüberstehen, so sei das im Interesse des Staates nur zu billigen. Im übrigen müsse der Minister die Behauptung, daß die Parteigebörigkeit von weltlichem Einfluß sei, entschieden zurückweisen. Hinsichtlich der konfessionellen Zusammenlegung werde partiell verfahren.

In Zukunft solle die Forderung der Einschränkung von Vagantdelikten besondere Beachtung finden. Auch bei Abnahme von Eiden solle eine größere Einschränkung eintreten. Bei Weineiddelikten solle der Schwerehalt, besonders auch nach der subjektiven Seite hin, genau geprüft werden. Im Zivilstand solle, bei Verzicht der Parteiparteien, möglichst auf eine Vermeidung verzichtet werden. Die Durchführung von Straffällen, insbesondere die Verfolgung von Straftaten gegen den Staat, solle beschleunigt werden.

Der Minister sprach seine besondere Genugtuung darüber aus, daß sich die Beziehungen zwischen Justiz und Presse in letzter Zeit besser gestaltet hätten; hier sei vielleicht ein Erfolg der neu eingerichteten Pressestelle zu verzeichnen.

In der allgemeinen Ausdrucksweise brachte der Sozialdemokrat Brenner eine Reihe von Vorschlägen vor, um zu zeigen, daß ein Teil der Justizreform heute immer noch sehr einseitig eingestellt sei und sich bei den Urteilen nicht selten von politischen Gesichtspunkten leiten lasse. Die heutige Justiz müsse mehr als bisher die Forderungen der Menschlichkeit berücksichtigen.

Der Redner der Deutschnationalen erklärte demgegenüber, daß eine Reihe von Fehlurteilen nicht zu dem Schluss berechtige, unsere Justiz auf das Schwere hinzu zu greifen. Ihre Miltären und ihre Unanständigkeit sei aber solche Anreize erhaben.

In verneinender Weise die einseitige Personalpolitik auch in der Justizverwaltung. Richter, die rechts eingestellt seien, würden bei Weisungen aus der Justizverwaltung entfernt werden, während bei Weisungen aus der Justizverwaltung entfernt werden, während bei Weisungen aus der Justizverwaltung entfernt werden.

Neues in Kürze.

Der Reichstag genehmigte in seiner Vollversammlung am Mittwoch nachmittag die Diensttage vom Reichstag angenommenen Vorlagen über die Wenderung der Agrarsteuern und das Monopol. Dagegen stimmte nur der Vertreter Bremen, der der Wandel durch die ständigen Zollveränderungen geschädigt werde.

Der Preussische Landtag verabschiedete am Mittwoch den Beschlusstext über die Aufhebung der Familiensteuern und Aussteuerungen (Abteilungssteuern). Danach ist die Zeit, die für die freiwillige Aufhebung der Abteilungssteuern ist, mit dem 1. Juli 1933 befristet worden.

Reichsfinanzminister Dietrich hat in seinem Ministerium eine besondere Referatsstelle für die Überwachung der Einfuhr von Auslandsgütern eingerichtet. Er will beschleunigte Maßnahmen zur Stärkung des Rohpreises ergreifen, wenn eine Auslandsfiktionserfolge folgen sollte.

In Berlin fanden wieder 3 Versammlungen von Eisenbahnern statt. Es wurde gegen den bestehenden Personalabbau protestiert, von dem alle in den Berliner Verkehren ein Viertel aller Arbeiter betroffen werden. An Reichsregierung und Preussenregierung wurden Eingriffe gefordert.

Wie verlautet, finden zwischen der kommunistischen und der sozialistischen Fraktion im Berliner Stadtparlament Verhandlungen statt über eine einmalige Überweisung an die Arbeitslosen.

In Berliner polizeilichen Kreisen bezweifelt man die Möglichkeit der Pariser Blättermeldung, General Kuzjow sei in Moskau im Gefängnis der Tscheka. Nach Berliner Ermittlungen ist der General von Berlin aus nach Paris zurückgekehrt und nur in Kreisen der vorigen Tagesagenten ist das Gerücht um Kuzjow zu hören.

Die immer sehr gut unterrichtete Berliner "Welt" verbreitet Informationen aus Paris, wonach der französische Kapitalmarkt seit etwa acht Tagen mit deutschen Banken und Finanzinstituten über Anlagen in Deutschland verhandelt. Die Franzosen suchen vor allem eine stärkere Interessensnahme an der westdeutschen Exportindustrie.

Nach einer Bekanntgabe des Deshaer Coulets sind in der Anbauzone Duffa nur 38 Prozent des Ackerlandes befaßt worden. Ein großer Teil der Bauern hat sich auf die Wanderarbeit nach dem Innern Deutschlands begeben, Straßen und auch Eisenbahnen sind von ihnen überfüllt.

Der Bräufelder "Sonn" meldet Unruhebewegungen in der Konfektion. Die Bewegung trage, nach den vorliegenden Berichten, kommunistischen Einschlag. Man könne annehmen, daß auch in Weimar kommunistische Stellen unter den Eingeborenen ins Leben gesetzt seien.

Polens Außenminister feiert seine Erfolge

In Warschau hielt der polnische Außenminister Jakseli vor der Gesellschaft zur Erforschung Internationaler Fragen eine Rede über den deutsch-polnischen Handelsvertrag und das Handelsabkommen, in der er u. a. ausführt:

Eine Verständigung zwischen Deutschland und Polen ist eine Lebensnotwendigkeit. Obwohl der Jakseli für Polen eine Reihe angenehm gültiger Ergebnisse erzielt hat, habe Polen doch aus allgemein wirtschaftspolitischen Gründen den Abschluß des Handelsvertrages für notwendig erachtet. Der Vertrag hat Polen große Vorteile gebracht; so hat sich Polen bezüglich des Warenverkehrsrechtlich völlig frei gemacht für die Gefühlsverbindung in Bezug auf die deutschen Handelsangehörigen gewahrt (!) und besonders auch die polnische Währungsfrage in Deutschland hierbei im Auge behalten.

Das Liquidationsabkommen habe mit einem Schlag die anstehenden Prozesse, die auf die Kriegsschuld zurückzuführen gewesen seien, eingeleitet, die den polnischen Staat hinsichtlich finanzieller Verpflichtungen in hohem Maße belastet hätten (!). Polen sei in der restlichen Durchführung der Verhandlungen besten Euentums durch die in Polen selbst stehenden

Ein Kabinett Brünig?

Das linksdemokratische Berliner "Tempo" teilt mit, im Reichstag werde vielfach angenommen, daß die Ergebnislosigkeit der Finanzverhandlungen zu einem Austritt des Kabinetts Müller führen könne. In den Verhandlungen werde bereits davon gesprochen, daß der Reichspräsident einem Kabinett Brünig, dem jedoch die Sozialdemokratie nicht angehören würde, die notwendige Ermächtigung zur Durchführung des Finanzprogramms (jedoch ohne Steuererfassungsrecht für 1931) geben würde. Brünig ist Fraktionsvorsitzender der Zentrumspartei.

Gestern wurde in Berlin bekannt, daß bei Nichtzustandekommen einer Sanierung der Reichsregierung für Arbeitslose am 1. April weitere 40 Millionen Mark aus Reichsmitteln zu überweisen sind.

Zweierlei Maß.

Mittlere Beamte und Minister.

In Berlin wurde der Antrag des Vorstandes des Republikanischen Richterbundes behandelt auf Aufhebung der Mitgliedschaft des Senatspräsidenten Grüner, den sich der nicht zum Vorstand gehörige, aber zum Reichspräsidenten gehörige Dr. Feil, der künftige Oberpräsident unserer Provinz, jedenfalls persönlich zu eigen machte. Der Antrag gründete sich auf einen angeblichen Verstoß gegen § 1 der Satzung des Bundes, der folgenden Wortlaut hat: "Der Republikanische Richterbund bezweckt der vollen Umfang des Rechtes mit der republikanischen Staatsordnung." Der Verstoß Grüners wurde darin gefunden, daß er mit der beamtenrechtlichen Vermögenslage des in Dienst besetzten ehrenamtlichen Verhältnisses des Ministers vereinbart gegen die Bestimmungen der Satzung, die der Republikanische Richterbund seit seiner Begründung auf eine Forderung der Befreiung der ehrenamtlichen Bestimmungen in der Richtung der Anerkennung freier Bindungen im Verhältnis der Geschlechter erfolgte.

In der Diskussion heizte der Vorredner, daß der Rechtsstandpunkt des Senatspräsidenten Grüner

vieleicht gegenüber einem mittleren Beamten, nicht aber gegenüber einem Minister Stellung haben dürfe.

Dieser Auffassung wurde von einem Teil der Versammlung lebhaft widerprochen. Trotzdem wurde nach vierstündiger Verhandlung mit 23 gegen 9 Stimmen bei zwei Enthaltungen die Aufhebung der Mitgliedschaft Grüners beschlossen.

Danach würde es also republikanischen Grundgesetzen entsprechen, daß innerhalb der preussischen Beamtenwelt mit zweierlei Maß gemessen wird: die mittleren Beamten und gewöhnlich die unteren Beamten sollen mit strengerer Anforderungen an ihre in der Öffentlichkeit sichtbare Lebensführung beurteilt werden als für eigener höherer Vorgesetzter. Eine fernerbare Umkehrung aller Begriffe und

Polen und durch die deutschen Eingaben in Genf, Paris und im Haag beträchtlich beengt gewesen.

Durch das Abkommen seien die laufenden Millionenprozesse niedergeklagen worden, was Polen ermöglicht habe, in den Genuss des Youngplans zu treten. Außerdem sei vollen dadurch von den Milliardenverschuldungen der Reparationskommissionen gegenüber befreit worden.

Der Inhalt seiner Rede hob Jakseli besonders hervor, daß aus dieser mit Deutschland abgeschlossenen Verträgen in keiner Weise für Deutschland eine rechtliche Möglichkeit erwachse, sich bezüglich der deutschen Währungsfrage in Polen in innerpolitische polnische Verhältnisse einzumischen.

Und all das hat Deutschland unterschrieben!

Wozu eigentlich?

Im polnischen Sejm ist die amtliche Mitteilung eingetroffen, daß der Reichspräsident den Bruder des Sozialisten Pilsudski, den Abgeordneten Jan Pilsudski, mit der Kabinettsbildung beauftragt habe. — Also Familienblut!

Neuer Finanzkandidat der Stadt Berlin.



Stadtrat Busch

Busch ist als Leiter des Grundstücksbezirks der Stadt Berlin im Mittelpunkt des neuen Finanzkandidats. Es handelt sich um Grundstücke am Berliner Alexanderplatz, bei deren Ankauf durch die Stadt Millionen summen in die Taschen von Grundstückshändlern geflossen sein sollen.

Die Pariser kommunistische "Humanité" meidet von abermaligen Gehörlosungsverweigerungen in der Garnison von. Die Urfrage seien drakonische Strafmaßnahmen in der vierzehnten Kompanie des zweiten Infanterieregiments. Die Behörde behaupte eine kommunistische Revolutionspropaganda und habe 20 Soldaten des Rekrutenjahrgangs verhaftet.

Zahlen — die zu denken geben

Nach den neuesten Veröffentli- chungen von amtlicher Seite befaßen sich in Deutschland mit Vermaltungsangelegen in Reich, Ländern und Gemeinden 1,2 Millionen Beamten...

Im ganzen leben also in Deutschen Reich zur Zeit ungefähr 11 Millionen Personen nebst Angehörigen aus Mitteln der öffentlichen Hand...

Die Finanzen der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung.

In dem dem Reichstag vorliegenden Nachtragset für das Jahr 1929 wird entworfen der geänderten Bestimmungen von der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung...

5,6 Milliarden weniger.

Die Verminderung der britischen Nationalfonds. Der englische Schatzkanzler Snowden teilte auf Anfrage im Unterhaus mit, daß in den letzten fünf Jahren die Nationalfonds um 5,6 Milliarden Pfund (558 Millionen Mk.) verringert worden sei...

Massenentlassung von Eisenbahnern.

Aus Berlin verlautet: Das neue Einschränkungprogramm der Reichsbahn hat, soll innerhalb sechs Wochen durchgeführt sein. Mit Arbeitsentlassungen bis zum Umfang von 12.000 und 15.000 Mann in der Reichsbahn ist zu rechnen...

Neue Shaw-Anekdoten.

Von unserem Londoner Vertreter. Aus der Feder des in Kanada lebenden englischen Schachspielers und Theaterdirektors Maurice Colbourne erscheint demnach eine neue Shaw-Anekdote mit dem Titel „Der wirkliche Bernard Shaw“...

Deutschnationale Interpellation gegen Severing

Die Deutschnationale Pressestelle teilt mit: Die Deutschnationale Fraktion hat im Reichstag eine Interpellation eingebracht in der sie scharfen Protest gegen das verfassungswidrige und eigenmächtige Vorgehen des Reichsfinanzministers Severing gegen den Staat Thüringen erhebt...

Ergänzend erfahren wir aus Berlin: Im Reichskabinett setzt sich bis jetzt kein Widerspruch, der den Maßnahmen der Minister Severing und Groener gilt...

Senkung der Beamtengehälter?

Vom deutschen Beamtenbund, Ortsartikel Halle wird uns gefolgt: In seiner letzten großen Reichstagsrede vom 10. März anlässlich der ersten Beratung der Zoll- und Steuervorlagen hat Reichsfinanzminister Dr. Brüning ebenfalls auf die verschiedenen Wege erörtert, die denkbar sind, um die Sanierung der Finanzen des Reiches voranzutreiben...

zu rechnen, da im Reichsinnenministerium, wie wir zuverlässig erfahren, weitere Maßnahmen gegen Thüringen in Vorbereitung sind. Von einem Freiheits des Reiches ist insoweit eine Interzession angelehnt, die im Gegensatz zwischen Reich und Thüringen die Schärfe neben der „Einzelfürsorge“ des Reiches ausbalden soll...

Thüringen antwortet.

Das Thüringer Kabinett hat gestern seine Antwort an Severing vorgelegt. Der Wortlaut wird erst heute veröffentlicht werden. Wie zuverlässig verlautet, lehnt die Thüringer Regierung die Entsendung eines Reichskommissars ab, solange Reichsfinanzminister Severing nicht die Gründe angibt, die für die Unterbindung nachgefragt sein sollen...

Um den Wohnungsneubau zu fördern, sind in Preußen Rebaunungsanträge für fünf Jahre von der staatlichen Grundsteuer befreit. Zum ersten Male müssen hiernach Neubauten aus der Zeit nach der Stabilisierung der Mark am 1. April Steuern zahlen...

Deutsches Kriegerdenkmal in Genf.



Auf dem Genfer Friedhof wurde dieser Tage ein von der deutschen Kolonie gestiftetes Kriegerdenkmal — ein wichtiger Granitstein — zur Erinnerung an dort befestigte deutsche Kriegsteilnehmer enthüllt.

Der Vorstand der Sozialdemokratischen Partei hat den Parteiausschuß zur Vorbereitung der politischen Lage für den kommenden Freitag nach der Reichstagsauflösung einberufen.

In den Wandelgängen der Pariser Kammer wettet man für den Sturz Tardieu während der Verhandlungen über die Sozialisten, die die Trennung über den Bonapartismus zum Gesetz bringen wollen. Das völlige Durchgehen der Meinungen gibt auch eine Figurierung wieder, wonach die Sozialisten insoffiziell mit den Radikalsocialisten verhandeln, um für das kommende französische Kabinett eine Koalition zwischen Sozialisten und Radikalsocialisten herbeizuführen...

Die konservative Londoner „Morningpost“ meldet aus Delphi: Die inoffizielle Regierung lehnt zur Anwendung der erteilten Vollmachten keine Veranlassung. Der von Gandhi empfangte positive Widerstand ist so gering, daß zu besonderen Maßnahmen kein Zwang vorliegt.

Wie es heißt, soll Mr. „Europa“ auf der nächsten Fahrt von Dagestansdorf nochmals um 16 Stunden fehlen, das bedeutet nur 4 Tage Fahrtdauer über den Dagest.

Die italienische Rüstung aus Russland und Amerika sind zahlenmäßig aus schwächsten, dagegen in Italien außerordentlich stark vertreten. Die Deutschen werden nehmen am ganze Sale in Anbetracht ebenfalls die Franzosen. Die Auslieferung umfasst fünfzigtausend Mann in fünfzigtausend auf ein einzelnes Ansehen. Eine Ausstellung, die die diese so stark anregt und den Beschauer beeindruckt werden läßt, ist nicht vorzuziehen gewesen, sondern in jeder Hinsicht ein künstlerischer Genuss.

Eine Falschmünzwerkstatt entdeckt

nach 2000 Jahren. Vor einigen Tagen fand man in einem römischen Brunnen, der bei Kanalarbeiten in der Dlesinger Straße in Triest aufgedeckt wurde, eine ganze Anzahl von Beschloßen römischer Denarprägungen aus dem Anfang des dritten Jahrhunderts nach Christus. Der Fund bestand in einer 28. Wärfen aus schwarzem Ton, die mit Schrift und Bild in den Brunnen abgetrieben worden waren. Nach den eingehenden Studien, eines Geschichtswissenschaftlers annehmen, daß in der Nähe des Fundortes ein römischer Münzwerkstatt bestanden hat...

Zu Gunsten der Neubauwohnungen.

Im Landtag ist folgende kleine Anfrage des Christlich-Sozialen Volksdienstes eingegangen: gegen diesen Stand nicht ankommen konnte, hatte einem Verneinung und bestand auf sofortiger Entfernung des erwähnten Stenogramm. Als vor einigen Tagen im „Lob der“ Schwab „Andreas und der Vögel“ aufgeführt wurde, hätte der Theaterleiter mit Recht verurteilt können: Wiederentzogen des berühmten Bernward Shaw nach einer Pause von fünfzig Jahren“...

Internationale Kunstausstellung in Mannheim.

Direktor Dr. Hartlaub von der städtischen Kunststelle in Mannheim hat zusammen mit seinen Assistenten Dr. Strauß und den Vertretern des graphischen Kabinetts, den Vätern der Holztafel- und Schloßbücherei, aus Verlangen der Kunstliche Bremen und der Münchener Kunststelle eine Sonderausstellung geschaffen. Diese Schau, die schon seit längerer Zeit in Vorbereitung ist, hat im Jahr 1900 durch den Einfluß der Mannheimer und die Fortführung Triest in Schutz und Pflege laut. In mehreren Formen fanden sich noch die Hauptstücke vor, die aus Bronze bestanden, während die Bronze für eine Ausstellung von Denaren, also Silbergeld, verwendet wurden. Aus dieser Bestimmung ergab sich, daß es sich bei dem Fund aus der Nibelungen um das Hauptwerkzeug von Falschmünzern handelte, zumal in der Zeit, in die die Fundstücke datieren, in Triest eine amtliche Münzstätte nicht bestand. Man hat es oft mit dem wohl einzigartigen Fall zu tun daß nach fast 2000 Jahren eine Falschmünzwerkstatt durch Ausgrabungen einwandfrei entdeckt wurde.

Internationale Arbeitslosenlisten.

In England ist ein weiteres Steigen der Arbeitslosigkeit zu beobachten. Die Zahl der registrierten Arbeitslosen liegt von 1.500.000 Anfang Februar auf 1.563.800 am 10. März. Auch in Italien ist die Zahl der Arbeitslosen wieder gestiegen; sie erreichte am 31. Januar 1929 mit 1.100.000 ihren höchsten Stand. Am gleichen Zeitpunkt des Vorjahres, nämlich Ende Februar, betrug die Zahl der Arbeitslosen nur 860.000. In Frankreich sind am 1. Januar laufende Jahres 1.100.000 Arbeitslose in 12.400 Gemeinden mit 18.675 Arbeitslosen im Dezember 1928 gezählt. Ungünstiger haben sich die Arbeitslosenlisten für Ungarn entwickelt. Hier wurden Ende des Jahres 2.288 Arbeitslose nach den Angaben der Generalkonferenzen festgestellt, das sind 5000 mehr als Ende 1928.

Shaw war, ehe er sein Talent als Dramatiker entdeckte, Zeitungsjournalist mit einem Wochengehalt von 1 Pfund.

Shaw war, ehe er sein Talent als Dramatiker entdeckte, Zeitungsjournalist mit einem Wochengehalt von 1 Pfund. Im seine Unzufriedenheit über den geringen Gehalt zu erhöhen, war er neugierig eine Zeitlang Mitglied des Direktors des „Lob der“ Theaters. Sein Instrument war das Klavier, aber gelegentlich bediente er auch das Schlagzeug oder ergriff einander Theaterschlagzeug, wie Donner, Ebnal und Meerestrom. Er war er auch einmal das Stenogramm in „Tribunen“. Aber in dieser Rolle verlor er. Der klauerliche Karm, den er hinter den Kulissen eines römischen Kaiserpalastes, einem alten Schloß verlebte, wurde, die seine Szene. Die Primadonna, deren Stimme ge-

Shaw war, ehe er sein Talent als Dramatiker entdeckte, Zeitungsjournalist mit einem Wochengehalt von 1 Pfund.

Shaw war, ehe er sein Talent als Dramatiker entdeckte, Zeitungsjournalist mit einem Wochengehalt von 1 Pfund. Im seine Unzufriedenheit über den geringen Gehalt zu erhöhen, war er neugierig eine Zeitlang Mitglied des Direktors des „Lob der“ Theaters. Sein Instrument war das Klavier, aber gelegentlich bediente er auch das Schlagzeug oder ergriff einander Theaterschlagzeug, wie Donner, Ebnal und Meerestrom. Er war er auch einmal das Stenogramm in „Tribunen“. Aber in dieser Rolle verlor er. Der klauerliche Karm, den er hinter den Kulissen eines römischen Kaiserpalastes, einem alten Schloß verlebte, wurde, die seine Szene. Die Primadonna, deren Stimme ge-

Das Nachtgepenft feilgenommen?

Das gefährlichste und vielgenannte Berliner Nachtgepenft ist feilgenommen worden. Am Bahnhofs Hedding wurde der wohnungslose Arbeiter Koltow verhaftet, der vorher einen Versuch als Nachtgepenft in der Volksgasse 4 in Charlottenburg gemacht hatte. Koltow war dort in eine Wohnung eingedrungen und hatte einige Schmuckstücke, eine Uhr und eine Brieftasche gestohlen. Nachdem er noch die Hauptkassette angefaßt hatte, wurde er von einem Wächter bemerkt. Die Frau des Wächters, welche sofort ihren Mann und ihren Sohn, welche machten sich schnell auf die Verfolgung des Diebes. Am Bahnhofs Hedding lassen sie einen Mann eine Postkarte lösen, der nach der Beschreibung der Frau als Dieb in Betracht kommen konnte. Es gelang ihnen, noch den Zug zu erreichen, mit dem der Verbrecher entkommen sollte, und verhaftete den Verbrecher mit Hilfe der Polizei, indem er über die Schienen sprang. Dabei brach er sich ein Bein und blieb liegen. Er wurde als Vollgefangener in das Staatskrankenhaus eingeliefert.

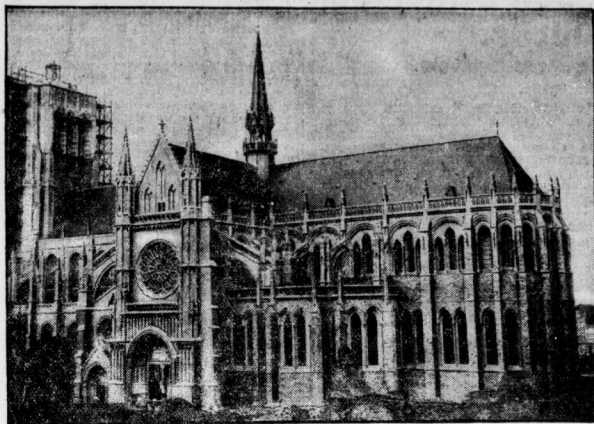
Auf Anfrage beim Polizeipräsidium wird dort erklärt, daß der im Krankenhaus liegende Einbrecher bisher noch nicht vernommen worden ist. Es habe infolgedessen auch noch nicht fest, ob man es tatsächlich mit dem vielgenannten Nachtgepenft zu tun hat.

Schwierige Lebensrettung

General und Bürgermeister als Retter. Eine überaus dramatische Szene spielte sich gestern vormittag im Berliner Tiergarten ab. Von der Lichtenfeldebrücke stürzte sich eine junge Dame in selbstmörderischer Absicht in den Hundewerkanal. Während von allen Seiten Passanten hinaustraten, kam gerade der frühere Kgl. v. Ostf. v. Marschall, der früher Bürgermeister von Lichtenberg war, zusammen mit seiner Gattin hier entlang geritten. Bürgermeister Marschall und der Kommandeur der 3. Division und Vizepräsident v. Stülpnagel, der auf seinem Pferde, von seinem Burden begleitet, dem Ehepaar folgte, sprangen sofort von ihren Pferden und sprangen der Lebensmüden nach.

Zusammen mit einem Fußgänger, der als dritter gleichfalls ins Wasser sprang, gelang es den Herren, die junge Dame, die inzwischen durch die Strömung 30 bis 40 Meter von der Brücke abgetrieben worden war, zu retten. Obwohl sich die Lebensmüde mit Händen und Füßen wehrte, gelang es den drei

Die Kathedrale von Ypern wird wieder aufgebaut.



Die gotische Domkirche von Ypern (Westflandern) aus dem 13. Jahrhundert, die 1914 teilweise zerstört wurde, wird nach ihrem alten Muster rekonstruiert. Bereits Mitte April sollte in der niedergebrestelten Kirche die ersten Gottesdienste stattfinden. Auf unserem Bilde links das Baugerüst an der Kathedrale.

Herren, sie mit vereinten Kräften an Land zu bringen.

Unterdessen hatten Passanten die Feuerwehr und das Rettungssamt benachrichtigt. Wenige Minuten später war ein Feuerwehrauto zur Stelle. Zunächst war die Lebensmüde bereits mit einer Autobrosche nach der Unfallstation am Zoologischen Garten gebracht worden, von wo sie dann mit einem Krankenauto des Rettungssamts ins Schöneberger Krankenhaus eingeliefert wurde. Es handelt sich um eine Frau Antonia B., aus der Pariser Straße in Wilmersdorf. Wie es heißt, soll sie den Selbstmordversuch aus Lebensfrust zu unternommen haben. Die Rettung der Lebensmüden durch Bürgermeister St. Marschall, Generalleutnant v. Stülpnagel und den Fußgänger, den Kraftwagenführer Will Dahn aus der Weißstraße 10, war zwar das Werk weniger Minuten, gelang aber deshalb nur mit großen Schwierigkeiten, weil sich die Dame gegen ihre Lebensretter heftig wehrte.

Noch ein Komet entdeckt.

Nach einer Mitteilung der Hamburger Sternwarte in Bergedorf ist am 21. März von einem polnischen Astronomen in Krafaun ein neuer Komet im Sternbild der Fische festgestellt worden, der inzwischen auch von anderen Sternwarten, so in Bergedorf, Berlin-Neubabelsberg und Kopenhagen beobachtet worden ist. Er besitzt die Helligkeit eines Sternes sechster und siebenter Größe.

Woher stammte der Eisbär?

Aus dem Bericht einer Mannheimer Zeitung in der Eisbären-Angelegenheit ist folgendes zu entnehmen: „Die Meldung, daß das Fleisch des Bären, das die Stuttgarter Trichinose-Epidemie verurlichte, von einer Mannheimer Metzgerei in den Handel gebracht wurde, ist, wie bereits gemeldet, unrichtig. Der Bär stammt vielmehr aus der Menagerie

Marco, einem kleinen Fleischnetz, der in Mannheim überwintert hatte und vor der Auflösung stand, da sich das Unternehmen nicht rentierte. Sämtliche Tiere, darunter auch der kleine, drei Jahre alte Eisbär, bei einer Reihe von deutschen Tiergartenbesitzern und Afrika-Unternehmungen angeboten worden. Der Inhaber des Stuttgarter Tiergartens, Zoggenburg, dem der Eisbär ebenfalls angeboten war, hatte im Januar den Afrika-Marco beauftragt, die Stuttgarter Tiergartenbesitzer den ihm befreundeten Wirt des „Königs Hofes“, ob er nicht Lust hätte, den Bären, den man um billiges Geld für 800 Mk. bekommen könne, zu kaufen und für sein Restaurant auszuftachen. Der Wirt ging sofort auf den Vorschlag ein und beauftragte den Tiergartenbesitzer, den Bären bei seinem nächsten Besuch in Mannheim zu erwerben. Am 21. Januar fuhr der Tiergartenbesitzer mit zwei Stuttgarter Jägern nach Mannheim, wo sie den Bären im Weisheim eines Polizeiwachmeisters erloschen. Der Bär soll Leben einen vollständig gelunden Eindruck gemacht und ausgeschlachtet worden wie das eines jungen Fells ausgenommen haben. Er sei, wie der frühere Besitzer sagte, immer nur mit Reis, Brot und Milch gefüttert worden.

Marconis Fernanzündung gelungen.

Nach Meldungen Berliner Abendblätter aus London ist der vor kurzem angekündigte Versuch Marconis von seiner in der Nähe von Genoa liegenden Wacht aus die Lampen der Eidener Ausstellung drahtlos anzuzünden, vollkommen geglückt. Durch die von Marconi ausgehenden Wellen flammten etwa 3000 Lampen im Raum auf, wodurch Marconis Versuch bestätigt war.

Ausrüstung der griechischen Räuberbanden.

Aus Athen kommen Meldungen von der militärischen Umrüstung und Umgestaltung einer neuen großen Räuberbande Griechendlands bei Corinth. In dem hundertfachen Feuerkampf gab es 5 Tote und zahlreich Verletzte. Der Bande werden über 50 Wache innerhalb zwei Jahren zur Last gelegt.

Würden Sie einen edlen Rheinwein aus einem Wasserglas trinken?

Der wirkliche Kenner, der Mensch von feinsten Geschmackskultur, raucht auch keine Cigaretten mit Goldmundstück. Die Cigaretten mit echtem Goldbelag waren eine modische Entgleisung, woraus sich später die Cigarette mit dem heutigen Talmi-Belag entwickelte. Die weit überwiegende Mehrzahl der Raucher der Welt raucht Cigaretten ohne Mundstück. Warum nicht auch Sie?

ATIKAH

CIGARETTE - AUSLESE -

Deutschlands meistgerauchte 6 Pfg. Cigarette ohne Mdst.

Cigarettenfabrik „Delta“ G.m.B.H., Dresden-A. 16.



Aus der Heimat Zu derbe Lektion.

Weißen. Der Arbeiter Fritz Kapp aus Schafelohr kam zum Fleischermeister Südde in Weißen und erzählte ihm...

22 000 Mark im Konsumverein unterfahlgan.

Bernburg. Die Unterfahlgänge im Konsumverein sind jetzt endgültig mit 22 000 Mark erledigt worden.

50 Mark Pacht je Morgen!

Röthen. Das hiesige Klärungs- und Fäulniswerk in Größe von etwa 135 Morgen, das schon eine lange Pachtperiode...

Anfang im Schreckpistolen.

Weselenlaubingen. Hier haben sich Schreckpistolen als Schreckpistolen Revolver mit scharfer Munition angefertigt...

Erstarrt. (Ereignende Schulung.)

Hier haben mehrere Schülern in etwa 20 Geschäften Durchkäufe angeführt. Das Besondere haben sie an der Hand...

Zweierlei Unterricht in der Unterfahlganda.

Beim. Vom Thüringer Ministerium ist jetzt verfügt worden, daß mit Beginn des neuen Schuljahres...

Verwehlungen des Sparfassen direktors

Eigenmächtig leihfahriges Kreditgeben. Nur geringe Verluste. Die Finanzkassa der Sparfassen...

Schändliches Spiel mit einem Menschenleben.

Die Kommunistenfahne 120 Meter hoch am Schornstein. Die Schurken jagten die Steigeisen an.

Wolken. Wie gemeldet, haben Kommunisten am 12. März in hohen Schornstein der elektrischen Kraftzentrale in Wolken eine rote Fahne angebracht.

antworten hatte. hatte der Thüringer Reichs-... die 1924 in Konstantin geriet, einen ungeheuren Kredit ohne Prüfung...

Schändliches Spiel mit einem Menschenleben.

mit einigen weiteren Strichen bemerkt, die er, an der etwa 2 Meter großen klaffenden Lücke zwischen dem unteren und dem folgenden Steigeisen angekommen...

9 Volkshewissen verhaftet.

Der Landfriedensbruch in Rembisch. Gorka. In den schweren Ausfährungen in Rembisch wird folgende Aufstellung...

Brot je Pfund um 3 Pfennig billiger.

Sangerhausen. Mit sofortiger Wirkung wird infolge der niedrigen Weizenpreise von den Bäckern eine Verbilligung des Brotes...

Amisenhebung des Bürgermeisters.

Zahn. Im Preussischen Landtag ist auf die Amisenhebung des Bürgermeisters folgende Antwort des preussischen Innenministeriums eingegangen...

Angriffslöse Bismarcke.

Geht. Von einer Bismarcke wurde auf der Straße ein junger Mann angefallen, der das Ziel jedoch mit einem Stoß aufschlagen konnte.

Ein „Brunnenrat“

Wahlberg. Von alters her besteht in Wahlberg der Brauch, daß die Bürger der Ortsgemeinde die heute noch den Brunnen zugeht und pflegt.

Brunnenrichter Böhmig, der 30 Jahre lang dieses Ehrenamt bekleidete, wurde zum Brunnenrat ernannt.

Verständigung über die Magistratsposten.

Halberstadt. Im Magistrat von Halberstadt stehen, wie bereits schon berichtet, bedeutende Veränderungen bevor.

Schulrat kehrt 100. Geburtstag

Halberstadt. Zum Gedächtnis des am 6. April 1830 geborenen Seminarrektors und Schulrats Dr. Carl Kehr findet an seinem 100. Geburtstag hier eine Festsitzung...

Im Auto betäubt und ausgeführt.

Kalle. Hier wurde ein junges aus Bernburg kommendes Mädchen in der Nacht von Verführern in ein Auto betäubt und ausgeführt.

Von sechs fallen fünf durch.

Jena. Beim Gem. Thür. Oberlandtag hier fand eine Jubiläumsterrassierung statt.

26 500 Haushaltungen ohne Wohnung.

Leipzig. Gegenüber Meldungen, daß in Leipzig 26 500 Haushaltungen ohne eigene Wohnung seien, wird vom Statistischen Amt mitgeteilt...

Der merke den ersten Stein.

Roman von Grete Grombacher. (Fortsetzung.)

Da sprach Helvette weiter, in fröhlichen, abgerissenen Sätzen. Wie eine schwere Last wälzte sich ein jedes Wort von ihrer Seele.

fort, und der Vorkämpfer schloß sich im sonnigen Kerker von Strang an Strang an. In der Villa drinnen wurde auch ein Frühstück...

ison geklungen, nur auf den verdagelichten Knippen der gestrichelten Kavelle blühte noch ein verlorenes Strahlchen Licht...

Ein Frau von Bergdorf kam es vor, als ginge ein Zitter durch die Hand ihres Gatten. Ein unfangbares Unbehagen durchströmte sie.

In diesem Tag kam er erst am späten Abend von einem Mittagsritt zurück, und der Gatt dampfte und brohte, in die Arme zu brechen vor Ermattung.

„Sag mir ein Wort!“ hat Frau von Bergdorf an einem lauen Märzabend. Man hatte die Fenster weit geöffnet. Die Sonne war...

„Sag mir ein Wort!“ hat Frau von Bergdorf an einem lauen Märzabend. Man hatte die Fenster weit geöffnet. Die Sonne war...

„Sag mir ein Wort!“ hat Frau von Bergdorf an einem lauen Märzabend. Man hatte die Fenster weit geöffnet. Die Sonne war...

Der Klappertot ist da.

Der Storch, einer unserer ersten Frühlinge...



Das einzige Storchpaar, das in unserer Gegend noch nicht...

Feuersbrunst.

Bad Lauchstädt. Mittwoch vormittag erlöste plötzlich Feueralarm...

Ein Teerstrand stürzt um.

Drei Arbeiter schwer, einer leicht verletzt. Auf einer Straße...

ein schweres Unglück. Dort wird jetzt eine alte Generationsangelegenheit...

Vor Errichtung großer Blumen- und Samenzuchtanlagen.

Größkrandorf. Wie aus zuverlässiger Quelle verlautet...

Sieg des Vaterländischen Wertvereins.

Rückenburg. Die Betriebsratsmitglieder der Rubingwerke...

Wieder Direktionswechsel im Zentraltheater?

Magdeburg. Hier geht das Gerücht um, daß ein neuer Direktionswechsel...

Schwimmbaden.

Brandenburg. Die Gemeindevorstellung beschloß nach Prüfung der umfangreichen Vorarbeiten...

Münster. (Märgerloch.) Im Gasthaus „Zur Sonne“ wurde der Verein „Märgerloch“ gegründet...

Canena. (Schulansstellung und Familienabend.) Am Sonntag fand in zwei Klassen die Ausstellung der Schülerarbeiten statt...

schwerer Betrag übrig, der zu Schulden in Verwendung werden soll.

Hofenberg. (Bismarck.) Dem Jagdbauherrn der hiesigen Domäne gelang es, ein Bismarck (ein Fährden) zu erhalten.

Einleben. (Betriebsrätewahl.) Zur diesjährigen Betriebsrätewahl...

Einleben. (Baubeginn des Ehrenmals.) Im Laufe der nächsten Woche soll mit dem Baubeginn der Steine für das Ehrenmal begonnen werden.

Heilshof. (Der Metallarbeiterverband.) Bislangige Zeit, hat vom verabschiedeten Gehaltsstreik...

Petersroda. (Kupferarbeiten.) In der Nähe der Grube Rudolph traf eine Anzahl Arbeiter...

Dersdorf. (Konkursverfahren.) Ueber das Vermögen des Bademeisters Franz Wiesel ist das Konkursverfahren eröffnet worden.

Halleberg-Gras. (Die Rekonstruktion der Wägen.) findet am Donnerstag, den 2. April, statt.

Reibitz. (Unterbergung.) Der im besten Mannesalter stehende Viehhändler...

Reibitz. (Unterbergung.) Der im besten Mannesalter stehende Viehhändler...

Baben. (Grundwasser-Beobachtungsgenossenschaft.) Die Stadtvorordnetenversammlung...

Hennberg. (Wangenberg.) Im Konkursverfahren der Wurfhändler...

Gumburg. (Abband der Berufsschule?) Unter dem Vorhitz des Berufsschulrats...

Zum 125. Geburtstag Anderlens.



Der alte Anderlen in seinem Arbeitszimmer. Vor 125 Jahren, am 2. April 1805...

Andersdorf. (Fabrikbesitzer Hermann Fuchs.) Am Dienstagabend...

Von ganz besonderer Wichtigkeit für Ihre Gesundheit: Der Expander - Ia. Gummi billigst - Gummi-Bieder, Große Steinstr. a. Brüderstr. (Nähe Markt)

mit stiller Vertraulichkeit: Jetzt bist du mein...

Da rauhen über das Gesicht der launischen Frau...

An diesem Abend sog sich Frau von Bergdorf sehr früh zurück...

Wenn es doch erst Frühling werden wollte!...

Da flangen traunmoosher gedämmte Geliebte...

Da dachte sie plötzlich ein unruhiges Verlangen...

Drinnen wurde es still. Helotte verbarnte regungslos...

brüftung und spähte die Front entlang. Alles dunkel bis auf die Fenster seines Arbeitszimmers...

Warum hinter verschlossenen Fenstern und Türen Helotte lauschte...

Dann ging das Spiel in wohlbestimmte Sätze über...

Wenn er konnte es auch! Warum hatte er heute nicht erwähnt...

Da dachte sie plötzlich ein unruhiges Verlangen...

Drinnen wurde es still. Helotte verbarnte regungslos...

irgend etwas gesehen, irgend etwas. Sie schaute hinunter auf die mondhellle Woge...

Wie mag er sich äußern? dachte Helotte. Zum letzten Mal...

„Sie werden sich erkälten, Herr von Bergdorf!“ sagte sie...

„Ich dank!“ sagte Helotte, blieb bis in die Augenblicke...

„Sie spielen Violine, Herr von Bergdorf?“ fragte sie...

„Woher kennen Sie das Lied, das ich heute abend sang?“ Helotte sah ihm bei dieser Frage...

abend sang? Helotte sah ihm bei dieser Frage...

„Das kann ich Ihnen nicht sagen, mein Kind!“

„Sagen Sie es mir!“ bat Helotte innig, und sagte...

„Sagen Sie es mir!“ bat Helotte innig, und sagte...

„Sie haben ja meine Mutter gekannt?“

„Sie haben ja meine Mutter gekannt?“

(Fortsetzung folgt.)

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute früh verstarb nach langem mit Geduld ertragenen Leiden unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der
Eisenbahn-Obersekretär a. D. Rechnungsrat
Robert Gieseler
im 84. Lebensjahre.
Braunsdorf b. Merseburg, 26. März 1930.
Elise Weise geb. Gieseler
Abrensburg bei Hamburg
Konrad Gieseler, Bürovorsteher
Braunsdorf
Karl Weise, Verwaltungs-Inspektor.
Mariechen Gieseler geb. Wagner.
Hans Joachim Gieseler.
Beerdigung Sonnabend vorm. 11 Uhr von der Kapelle des Nordriedhofes, Dessauerstr. — Etwasige Kranzspenden bitten wir in der Beerdigung samtst. Dunkel, Kl. Steinstr., abzugeben.

Nach kurzem, schwerem Krankenlager verschied gestern in aller Frühe, an einem schweren Krebsleiden, mein innigstgeliebter Mann, Vater, Bruder, Schwager, Schwieger- und Großvater
Richard Klauß
im 52. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Genovefa Klauß nebst Kindern.
Halle (S.), Raffineriestraße 2.
Die Feier der Beisetzungsfeier findet am Freitag, den 28. März, 13 Uhr in der Kapelle des Gertraudenriedhofes statt.

Gestern, Mittwoch, früh 1/6 Uhr verschied nach einer langen schleichenden Krankheit unser lieber Kollege und Vorstandsmittglied, der Gastwirt
Albert Böhle
Viel zu früh stehen wir an seinem Grabe und sein Andenken werden wir stets hoch in Ehren halten.
Halle a. S., den 27. März 1930.
Verein der Gastwirte Halle a. S. und Umgegend.
Krausmann, Vork. zueider.
Einschercung am Montag, 2 Uhr nachmittags, von der großen Kapelle des Gertraudenriedhofes. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Mittwoch, den 26. März 1930 verschied nach einem arbeitsreichen Leben meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter
Emma Börner
geb. Sonnenberger
nach kurzem, mit vieler Geduld getragenen Leiden im 43. Lebensjahre.
Halle (S.), den 27. März 1930.
Beenerer Straße 234
In tiefer Trauer
Reinhard Börner, Lehrer
Hans Börner, stud. math.
Rudolf Börner
Trauerfeier Sonnabend, den 29. März 11 1/2 Uhr kl. Kapelle des Gertraudenriedhofes.
Von Beileidbesuchen und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Statt Karten.
Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimgehen unseres lieben Entschlafenen
**Herrn Apotheker
Erich Rosendorf**
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank
in Namen der trauernden Hinterbliebenen
Sanitätsrat Clemenz Rosendorf

Für die Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem tragischen Heimgänge unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herr Pastor Hassel für seine trostreichen Worte.
Mülldorf, im März 1930.
In Namen der Hinterbliebenen
Familie Hoffmann

Technikum Jilmenau in Thür.
Ingenieurschule für Maschinenbau und Elektrotechnik
Wissenschaftliche Betätigung; Werkmeisterabteilung

Ingenieurschule Bad Sulza/Thür.
Höhere Techn. Lehranstalt, Maschinemb., Elektrotechn., Automobile- u. Flugzeugtechn., Chemie, Maschinen-Werkmeister-Abteilung — Programm frei

Großmutter
erprobt,
Mutter
lobte,
Kneflin
Für den Schwur:
Krautlinge
von
Tittel
nur.
333,686,760 oder
900 gestempelt
das Stck 4-40 M.
Juwelier
Tittel
Trauringe
Schmiederstr. 12

Bunte Leder
für Einbände und
Stifte usw. bei
Wilh. Franig, Halle,
Bäckerstr. 14.
Rohstoff
für in feiner und
bürgerlicher Mode.
Sole Stiefeln, etc.
unter 3 RM. an Nr.
Exp. b. 31a.
Kunsttapiete
Sole, Klebefertig. 35
**Gegenheits-
bildung**
Sule b. Hilde, Halle,
Friedr. Reuter-
Straße 4.
Familienwände
wichtig Arbeit billig
und gut. Exp. unter
5 400 an die Exp.
b. 31a.
Zimmerklosetts
von 24 RM. an.
Zerlegung geliefert
in Hoff, Halle,
Gr. Sandberg 8.



Federn	Halb-Daunen	Bett-Federn	Schleiß-Federn	Rupt-Federn
grau	grau	weiß	weiß	weiß
Pfund	Pfund	Pfund	Pfund	Pfund
085	300	250	425	450

Bettfedern-Reinigungs-Maschine

neuesten Systems
steht unserer werten Kundschaft zur Verfügung
Gebett Oberbett Unterbett 2 Kissen **Reinigungspreis 4.50**
Sauberste Bedienung! Auf Wunsch freie Abholung!

J. Lewin

Halle an der Saale Marktplatz 3 bis 6

Gestorben:
Halle a. S. Ernst Neumann, 88 J.
(Beerdig. 28. 3., 15.15 Uhr). —
Albert Köster, Schneiber-
meister, 77 J. (Beerdig. 28. 3.,
14 Uhr). — Richard Klauß,
82 J. (Einäschung 28. 3.,
13.30 Uhr). — Frau Emma
Kugel geb. Heinicke, 68 Jahre
(Beerdig. 28. 3., 12.30 Uhr). —
Franz Käthe Marx, 33 J. (Beerd.
29. 3., 11 Uhr). — Frau Char-
lotte Schwinger (Einäschung
28. 3., 15 Uhr).
Mädeln. Sidemar Negenmann,
Hilberleben. Wilhelm Berget,
Landwirt, 80 J. (Beerdigung
28. 3., 15.30 Uhr).
Zeitlich. Frau Anna Zharandt
geb. Hübn. 71 J. (Beerdigung
28. 3., 15 Uhr).
Berthold. Rudolf Jacobs, Kauf-
mann, 26 J. (Beerdigung 29. 3.,
16 Uhr).
Selbst. Wilhelm Weber, Sof-
fabr. 52 J.
Hilkehan. Gustav Wehner, Waid-
besitzer, 85 J. (Beerdig. 28. 3.,
14 Uhr).
Reinhold. Witma Datsche geb.
Kaufmann.
Merseburg. Erich Brede. — Frau
Minna Rosenthal geb. Suther,
73 J. (Beerd. 28. 3., 14.30 Uhr).
Weinberg. Friedr. Egel, 3 Jahre
(Beerdig. 28. 3., 14 Uhr).
Seib. Frau Anna Söhner geb.
Zerins, 42 Jahre.

Geboren:
Mädeln. Dr. Amberg und Frau
Kunzelrain, 1 Tochter.
Hilberleben. Kurt Freitenstein
und Frau Hse. 1 Tochter.
Deffen. Friedrich Bau und Frau,
1 Tochter.
Frederburg. K. Neumann u. Frau
Margarete, 1 Tochter.
Obernau. Stübnerart Otto W-
rich und Frau Margarete, eine
Tochter.
Verlobt:
Mädeln u. Braunschweig. Fern-
gard Böber und Hans Küllner.
Sinnig u. Leipzig. Elsefrie Stin-
ner und Centz Pennig.

Familien-Drucksachen
fertigt schnell und sauber aus
Otto Händel Druckerl.

**Bohrtin und
Theoxylon**
der neue billige
Fußbodenbelag!
Läufer
60 67 90 100 110 p. m.
1,50 1,60 2,10 2,25 2,75 Mark
v. Stck. 200 cm brt. per qm 210 Mk.
Teppiche o. Kante
150 200 200x250 200x300
6.50 10.50 12.60
Teppiche m. Kante
150x200 200x250 200x300
Baldam 9.— 15.— 18.—
Sragula 10.— 16.50 19.50

Linolium
Linoleum-Läufer v. 2.75 Mk. an p. m.
Teppiche o. Kte. von 15.50 Mk. p. St.
Teppiche m. Kante von 18.— Mk. p. St.
Stützware 200 cm brt. 4.50 Mk. p. qm.
Viele schöne Muster!

**Guigo Klaford
Klaff.**
Gr. Ulrichstr. 3 Marktnähe

Dr. med. Paschen
Große Ulrichstraße 4
Facharzt für Haut- u. Harnleiden,
Röntgen- und Lichtbehandlung
Telefon 21671
Sprechst. 10-11 u. nachm. 5-9
außer Sonnabend-Nachmittag

Neu Kaffee Spezial
ordnen
Der gute billige Kaffee
1/2 Pfd. nur 100 u. 130 u. 155 u. 190 u
Kakao prima 48 u. 60 u. 75 u. mit
10% Bar-Rabatt, weil nur
Mittelstraße 21
Reis prima 1 Pfd. 20 u. 24 u. 35 u
la Malz 25 u. 30 u. 35 u. 40 u. 45 u.
la Mischobst fr. 85 u. 85 u. Pflaumen 60 u. 60 u.
la Bohnen 20 u. 20 u. 20 u. 20 u. 34 u.
am besten am billigsten liefert
Kaffee-Bornschein Mittelstr.
21.

Krankenbehandlung
auch in schweren veralteten Fällen
Hörmann, Friedrichstr. 53. Fernr. 223 37
Spr. 9-1, 2, Abend- und Morgen-Urn. bitzen
Zugelassen Volkswohl-Krankenkasse, Dortmund.

Wolfsofist
und billig sind meine
Kleinfabrikanten Wolfsofist!
Kaffeebau, Kopfst. Pfd. 30 Pf.
Goldbarth " " 35 Pf.
Schellfisch " " 40 Pf.
Käufersfisch (abges.) " 50 Pf.
Karbonaten (braun) " 40 Pf.
Filets (haut- und
grätenlos) " 50 Pf.
Große Scholle " 75 Pf.
Frisen " 40 Pf.
Lebend. Spiegelfarpi... 140 Pf.
Lebend. Portions-
Schleie " 220 Pf.
Zur Konfirmation empfehle ich alle
Sorten Feinschlacht zum bill. Tagespreis
Alfred Rander,
Gr. Ulrichstr. 31. Fernruf 26984.

Seit über 60 Jahren das bewährte Fachgeschäft für **Qualitätshuhren und Reparaturen, Emil Prühl, Inh. Walter Quentin** Große Steinstraße 18 gegenüber Stadt Hamburg



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



CAPITOL

Lauchstädter Str. 1 // Tel. 33440 // Linie 4 u 10

In dieser Spielwoche

auf vielfachen Wunsch noch einmal



Der Patriot

schildert den Untergang des Zaren Paul von Rußland durch die Intrigen des einzigen Menschen unter Millionen, der ihm in Freundschaft verbunden war. — Diese Tragödie — nach dem gleichnamigen erfolgreichen Schauspiel von Alfred Neumann von einem Meister wie Ernst Lubitsch in Bilder verwandelt und mit einem Menschendarsteller unerhörten Formates wie Emil Jannings im Mittelpunkt mußte einen Film ergeben, der in seiner Geschlossenheit und Vollendung einen Triumph der Filmkunst bedeutet.

Ferner in Erstaufführung

Ihr großer Flirt

Die lustige Geschichte einer anständigen Frau, die für eine Halbweidame gehalten wird.

Beginn: 4.30, 6.00, 7.10, 8.30

Wollen Sie wieder gesund werden?

Wenn Sie an nervöser Schwäche, Schlaflosigkeit, Lähmungen oder an Gicht, Rheuma, Stoffwechselstörungen, Herzerkrankungen, Arterienverkalkung oder Beschwerden der Wechseljahre leiden, dann besuchen Sie unseren

Aufklärungs-Vortrag mit Lichtbildern

Donnerstag, den 27. d. M., abds. 8¹⁵ Uhr „Wintergarten“ Magdeburger Straße
Freitag, den 28. d. M., abds. 8¹⁵ Uhr „Schweizerhaus“ Wörmitzer Straße
Keiner versäume diesen hochinteressanten Vortrag!
Eintritt frei! Nur für Erwachsene!

Wohlmut-Institut, Leipzig C 1, Thomasstr. 28, I.
Telephon 266 16.

Stadt-Theater Halle

Seine Donnerstag 20.00—22.00
Der Richter von Salama
Schauspiel von Calderon de la Barca
Freitag 20.00—23.00 Uhr
Weiter Guido
Rom. Oper von Hermann Stiepel
Zahlung der 1. Stamm-Platz
erhalten.

Auswärtige Theater

Reuss Theater in Weimar
Freit., 28. März, 19.30
Götter.
Hies Theater in Weimar
Freit., 28. März, 19.30
Herrführung.
Stern und Dämon.
Reuss Operetten-Theater in Weimar
Freit., 28. März, 20
D. Sand b. S. Adelins.
Friedrich Theater in Weimar
Freit., 28. März, 19.30
Hotel Zinbi Remberg
Stadt-Theater in Gera
Freit., 28. März, 20
Die andere Seite.
Stadt-Theater in Weimar
Freit., 28. März, 20
Der Trombohn.

WALHALLA

Nur noch 5 Tage
gastiert der legendäre Filmstar
Gusti Stark Gsettenbauer
in der
BÜBU
Dammhof Truppe
und die übrigen Sensationen!
Café Walhalla
Morgen Freitag
Lustig. Gidehofabend
mit Ueberraschungen
und Gratisverlosung
Stimmung!! Humor!!

Kurhaus Bad Wittkind

Freitag, den 28. März, nachm. 4 Uhr:
Konzert
des Hallischen Symphonie-Orchesters,
Leitung Kapellmeister Benno Plätz.

Ausstellung

zur Bekämpfung der
Geschlechtskrankheiten
im Ammendorfer Schützenhaus
Geöffnet am Donnerstag, dem
27. März 1930, von 16 bis 20 Uhr.
Vortrag von Herrn Stadtmedizinalrat
Dr. Schnell-Halle v. 18—19 Uhr.
Nur für Frauen.

Damen- und Kinderkleider

werden angefertigt
Suerich, Halle a. S.,
Wörmitzer Str. 103,
Rorberhaus 1. *

KAFFEE

von
Ernst Ochse
Seit Jahrzehnten bevorzugte Marke

Die Leser nützen sich und ihrem Biatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum.

Miet-Pianos

fabrik neu
billig zu verstellen
Mietverrechnung
bei späterem Kauf
nach Vereinbarung
C. Ritter G.m.
Richt. b. H.
Pianosfabrik
Gebr. 1828.

Staubsauger

„Eletro-Jeta“,
höchste Saugwirkung,
68.— Mark
G. Broke Halle,
Gr. Sandberg &
Zeitgleichung gefastet.

Haus Schneiderin

eleg. und feid arb.
gefacht. Off. unt. D.
5087 an die Grp. b. 3.

Am Riebeckplatz

Sonntag, den 30. März 1930
Anfang 11¹⁵ Uhr, Einlaß 10¹⁵ Uhr, Ende 1.20 Uhr
Große Frühvorstellung!
Das gewaltigste Alpenfilmwerk aller Zeiten.
Ein Film, wie ihn Menschenaugen vorher
niemals sahen!

Die weiße Hölle vom ArzBalu

REGIE
DR. A. FANCK
UND
GW. PABST

Ein Film von grandioser
Schönheit, ein Film, der
erschüttert,
Ein Drama, das uns bis in die Tiefen der
Seele auführt!

Preise der Plätze: Mittelloge 2.80, Seitenloge 2.50,
1. Rang Mitte 1.80, 2. Rang Mitte 1.50, Parkett 1.40,
1. Rang Seite 1.30, 2. Rang Seite 1.—, Vorverkauf:
Musikalienhandl. Heine, Hothen, Gr. Ulrichstr. 38.
Verkehrsbüro Roier Turm, Marktplatz.
Jugendliche haben Zutritt.

Ufa

Ufa-Theater Leipziger Straße Ufa-Theater Alte Promenade

Max Schmeling

der deutsche Meisterboxer, zeigt sich zum ersten Male in einem ab morgen zur Aufführung gelangenden

Tonfilm

Liebe im Ring

Max Schmeling

„unser Maxe“, wie er im ganzen deutschen Reiche genannt wird,
bisher nicht nur der Beste, sondern auch populärste deutsche
Boxer, spielt nicht nur seine Rolle ausgezeichnet, sondern
boxt, singt und spricht.

In den weiteren Hauptrollen:
Olga Tschadowa, Renate Müller, Frieda Richard u. a.

Regie führt
Reinhold Schünzel.

Im Beiprogramm:
Micky Maus, das originelle Tonfilmwunder, und die Ufa-Wochenschau.

Werktags: 4.00, 6.10, 8.20 Uhr. Sonntags: 3.00, 4.50, 6.20, 8.20 Uhr.

Charlie Chaplin

ist wieder da und wird ab morgen das Haus in Stürme von Heiterkeit versetzen.

LOHNTAG

VERGNÜGT STUNDEN
AUF DEM LANDE

MANUSKRIPT UND REGIE:
CHARLES CHAPLIN
VERLEIH:
TERDA-UNITED ARTISTS

Drimal Chaplin ist drimal rettungslose Aicmnot vor Lachkrämpfen. Drimal Chaplin, das sind nicht nur „Vergnügte Stunden“, das ist ebenso gesund wie „auf dem Lande“ und am „Lohntag“, so heißt der dritte Film dieser Chaplinserie, wird einem mit Witzzen bis zum Zerplatzen heimgezählt.

Lachen und Jubeln im Zeichen Charles!

Im zweiten Teil des Programms ein neuer großer Afrika-Film:
Tombi. Bilder aus der afrikanischen Tierwelt.
Von der gesamten Presse wird das Neue, Packende dieses Films gerühmt, der laut „Düsseldorfer Nachrichten“ „zu dem Besten gehört, das je die Kulturfilm-Bühne gezeigt hat. Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise.“
Beginn: Sonntags 3 Uhr. Werktags 4 Uhr.

Die Vollziehung der Handwerkskammer.

Oben vormittag um 11 Uhr eröffnete Kammerpräsident Zwanzig die in dieser...

Der Kamerarbeitsrat wird ermächtigt.

Bei der Aufstellung des Etats sind alle unnötigen Posten vermieden worden, er...

Wo der Winter nie aufhört.

Der Erweiterungsbau der Kühlräume auf dem Schlachthof. 10^o unter Null im Gefrier Keller.

Wie auf so vielen anderen Gebieten, hat sich auch im Schlachthofbereich seit dem...

Landsturm-Inf.-Erf.-Bat.IV/31.

Am Sonnabend feierte das 18. Landst.-Inf.-Erf. Bat. IV/31 den 3. Jahrestag...

men im 1. Teil zu Geßler. Der 2. Teil war der...

In der Wädhenschule.

„Gibst, was weißt du vom Reithofen?“ „Nur Gutes.“

So werden die Gefrierräume durch eine besonders starke...

Licht und Schatten über Zoo und Wittekind.

Ueber dem Meißnerberg, der Heimat unseres Zoos, liegt Frühlingsschönung...

Ordnungsverträge.

Unser hallisches Simphonieorchester, das etwa einen...

Wit dem Orchester steht ein Wittekind.

Im vergangenen Jahre war mancher, der bisher ein...

Schleue Trosha.

Der Unterchef der Schleue Trosha zeigte heute einen...

ausgedehnte Gefrierräume im Kellergefchoß.

64 Gefrierzellen von im ganzen 280 qm Ausfläche...

15 Millionen Kilogramm.

Das macht im Jahre an den Kopf der Bevölkerung...

die Hälfte auswärtiger Beschäft.

Die Hälfte auswärtiger Beschäft. Die Hälfte auswärtiger Beschäft.

Arbeit der Kammer.

Der Vorstand hielt 7 Sitzungen ab und nahm an 25...

Befruchtung der Gefrieranlage.

mill man verhindern, daß ein hoher Prozentsatz...

Ein Nachtrag zur Meisterprüfungsordnung.

sind einstufige Annahme. Er heißt vor, daß bei ungenügender...

Die Kammerpräsidenten.

Die Kammerpräsidenten. Die Kammerpräsidenten.

An dem Neubau des Schlachthofes waren folgende Firmen beteiligt:

Die Maurer- und Putzarbeiten führte aus Carl Böltzig... Heime & Hans Herzfeld

Isolierungen Kaiser & Co... Wema-Gitterroste E. EBERSPÄCHER

Isolierung der Kühl- u. Gefrierräume mit Algotat-Korktafeln... A. Haake & Co. Binse-Maschinenbau Akt.-Ges.

Ausführung von Gefrierzellen u. Kühlräumen... R. Marschalleck Heime & Hans Herzfeld K. Kindermann

Halle im Sommerfahrplan 1930.

Der unerfüllte Wunsch nach großen Durchgangszügen. — Wieder Wochenendzüge. Entgegenkommen der Reichsbahn im Nahverkehr.

Der jetzt erschienene 1. Entwurf des am 15. Mai d. J. in Halle tretenden Sommerfahrplans bringt für Halle und Umgebung eine große Anzahl von Neuerungen und Verbesserungen, die sich durch Beschränkung der bisherigen Fahrzeiten und dadurch bedingtes Erreichen neuer Anschlüsse ergeben.

Freigelegene neue Schnellzüge und Eilzüge sind leider allerdings gar nicht zur Einführung gelangt.

Wenn es auf der anderen Seite auch bekannt ist, daß sich die Reichsbahndirektion ihrer Pflichten wegen in dieser Hinsicht die größte Befriedigung auferlegen muß und bei den Eingaben von Seiten der Anwohner diesen Umständen nach besonders Mühe entgegengebracht wurde, so ist es doch betrüblich zu sehen, daß unsere Nachbarstädte

Leipzig und Magdeburg in dieser Beziehung erheblich besser abgedient

Sonntags ein Anschluß eingeleitet ist
an Coburg 22.45
an Halle 23.31

Strecke Halle-Kassel.
Die E 1007 (ab Halle 6.10, an Halle 23.15) erhalten durchgehende Wagen bis Kassel, so daß das lästige Umsteigen in Eisenberg fortfällt. Dieser Zug ab Halle 6.10 schließt jetzt in Sangerhausen unmittelbar 7.24 an einen Verjüngungszug nach Erfurt an, so daß endlich die bisher fehlende Morgenverbindung von Halle nach Artlen, Frankenhäuser und Sondershausen geschaffen ist.

Die Sonntagszüge nach dem Sülzberg (ab Halle 6.30, an Halle 22.30) verkehren wie im Vorjahr. Von größter Wichtigkeit ist jedoch die Frühübergabe des am Sonntagsnachmittag nach dem Sülzberg fahrenden beschleunigten Wochenendzuges um 2 Stunden. Dieser verkehrt in Zukunft
ab Halle 15.38
an Nordhausen 17.34.

wo unmittelbar Anschluß nach den Nachbarorten ist, so daß man in Zukunft schon gegen 18.30 in Andreßberg, Brunnlage, ca. 2 Stunden früher wie im Vorjahr, eintreffen kann.

Strecke Halle-Leipzig.
Der Eiltriebzug 1206
ab Leipzig 8.40
an Halle 9.10

ist 20 Min. später gelegt und erhält Anschluß von einem 2.25 aus Zwickau und dem Vogtland eintreffenden Eilzug, so daß hierdurch eine Morgenverbindung von dem Vogtland und Zwickau nach Halle entsteht.

Die Abendverbindungen von Leipzig nach Halle erfahren infolgedessen eine Veränderung, daß der bisher 22.25 Leipzig verlassende Eilzug jetzt erst Leipzig 23 Uhr als Eiltriebzug verläßt und 23.39 in Halle eintrifft. Er erhält hier Anschluß vom D 208 von Dresden ab Dresden 21 Uhr, an Leipzig 22.50. Dieser Zug schließt wieder in Dresden unmittelbar an den im Sommer neu zur Einrichtung kommenden sehr schnell fahrenden D-Zug von Rudolfs-Wien-Prag an. In der umgekehrten Richtung ist von Halle aus der Anschluss an den neuen D-Zug nach Prag-Budapest (ab Dresden 10.09) leider höchst ungenügend, da man Halle bereits 5.27 früh verlassen muß.

Die Abendverbindung von Dresden erfährt infolgedessen eine Verbesserung, als ein neuer Eilzug eingeleitet wird
ab Dresden 22.52
an Leipzig 0.30
an Halle 0.50

an welchen Zug ab Dresden 0.30 direkter Anschluß vorhanden ist. Man kann also in Zukunft bis 11 Uhr abends in Dresden verweilen und noch nach Halle gelangen.

Bekanntlich werden in diesem Sommer vom 15. Juni bis 15. September direkte Nacht-D-Züge Berlin-Leipzig-Vollkandab-Berlin-Leipzig abgefahren. Die Züge haben von Halle aus mit den D151/50 ausgezeichneten Anschluss
22.44 ab Halle an 6.48
23.10 ab Leipzig ab 7.17
23.28 ab Leipzig an 6.38

Strecke Halle-Gottbus-Sagan.
Die Verbindungen auf dieser Strecke sind im Vergleich mit dem Friedensfahrplan immer noch am weitesten zurückgeblieben und umso bedauerlicher ist es, daß am Sommer schon ein Fernverkehrsplan eingelegt wird, und zwar der letzte Abendzug ab Göttingen 22.29 an Halle 23.43; der Grund ist nicht ersichtlich, denn für die Anschlussorte von Göttingen bis Halle verkehrt nunmehr als allerletzter Zug ein Eilzug bereits 19.47 verlassender Fernverkehrs. Außerdem schloß sich dieser Zug direkt an den D 102 von Stettin-Rümin-Gottbus an, welcher Zug selbst wieder im neuen Fahrplan direkten Anschluß von Chemnitz und Werdau-Pöhlen erhält. Alle diese Verbindungen gehen nunmehr für Halle vollständig verloren.

Auf der anderen Seite ergeben sich für diese Strecke einige Verbesserungen, die wegen dem Vorkalverkehr, sondern mehr die weiteren Anschlussverbindungen nach dem Osten betreffen. So wird der beschleunigte P 502 von Cottbus an Halle 10.21 in Cottbus neu in Verbindung gebracht mit einem Eilzug von Kitzin, so daß eine Morgenverbindung Kitzin-Brandenburg an der Oder-Guben-Halle entsteht. Dieser Eilzug schließt in Kitzin direkt an den Nachtzug von Chemnitz-Königsberg und in Guben über Bienen von dem D 53 von Chemnitz-Brandenburg und Pöhlen an.
Der D 106 ab Breslau 7.21 an Halle 15—

erhält in Breslau unmittelbaren Anschluß von Oberkiesitz an Breslau 7.05, so daß man in Zukunft bei allerhöchster Wahrscheinlichkeit von sämtlichen Punkten Oberkiesitzens Halle mittags erreichen kann.

Strecke Halle-Magdeburg.
Auf dieser Strecke ist als erstes zu erwähnen, daß die Sommer-Eilzüge nach Wernsee abends wieder zur Einführung gelangen in der Zeit vom 15. Juni bis 1. September und in Hofsch an eine Verlängerung erfahren nach Straßfurt, wo wiederum unmittelbarer Anschluß nach Wittenberg vorhanden ist. In der Zeit von 1. September bis 1. Oktober sind also alle zwischen Wittenberg und Straßfurt und die auf der Halle Wittenberg gelegenen Seebäder bequem von Halle zu erreichen. Außerdem werden die

haben, da sie auf verlassenen Strecken neue D- und Eilzüge zu verzeichnen haben. Auf mehreren Strecken muß gern anerkannt werden, daß eine große Anzahl von Anträgen solcher Art in diesem Sommerfahrplan berücksichtigt worden ist. Entgegenüberwärtig werden wie im vorigen Sommer auch diesmal die

Wochenendzüge nach Thüringen, dem Sülzberg und Nordhagen und Berlin wieder gefahren. Eine bessere Bedienung wäre hier aber sehr erwünscht, damit sie zur dauernden Einrichtung gelangen.

Im einzelnen seien die für unsere Stadt und Umgegend besonders wichtigen Änderungen angeführt:

Strecke Berlin-Thüringen.
Für die Sommerzeit verkehren wie bisher die Berlin-Rümin-Züge D 35.36, und zwar schon vom 1. Mai bis 31. August

11.18	Berlin	18.49
18.19-26	Halle	16.26-23
15.14	Erfurt	14.46
15.47	Riflingen	11.22

ferner die Entlastungszüge D 130/40 Berlin-Magdeburg der Reis- so stark beschleunigten Berlin-Magdeburger Züge D 30/40

10.06	Berlin	15.06
12.30-36	Halle	15.54-16.03
21.20	Magdeburg	7.40
21.43	Berlin	7.47
23.56-02	Halle	4.49-05
11.44	Wittenberg	17.20.

und zwar verkehren sie vom 15. Juni bis 10. September und vom 10. Dezember bis 11. März 1931, da sie im Winter den Winterfahrplan mit Erbsenwagen, Müllwagen und dem Engadin vertritt. Sie führen durchgehende Wagen und Schlafwagen nach Garmisch, Oberstdorf und Garmisch. Die Tages-D-Züge Berlin-Magdeburg D 30/40 erhalten einen durchgehenden Wagen I.-III. Klasse Berlin-Wittenberg, so daß den Reisenden nach dem Süden das Umsteigen in Wittenberg erspart bleibt.

Auf der Strecke von Frankfurt a. M. ist es jetzt auch für Reisende in Halle möglich, der schnellen FD 5 Schönefeld-Berlin ab Halle 9.15, ab Frankfurt 14.41, der Wittenberg verkehrt und nach Halle seinen Anschluss hatte, an benutzen dadurch, daß er in Erfurt den D 45 Frankfurt-Halle-Erfurt überholt, so daß man in Zukunft in Erfurt auf diesen Zug übersteigen und 20.15 in Halle eintrifft kann.

Sab den

Vokalverkehr

abwärtig, so ist es sehr zu begrüßen, daß der von jetzt vielen Jahren geordnete Abend-Verkehr von a nach b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, v, w, x, y, z, ab Halle 22.48 an Wittenberg 23.27

zur Einführung gelangt. In Wittenfeld ist unmittelbar Anschluß mit E 480 nach Dessau-Magdeburg (mit Schlafwagen). In der umgekehrten Richtung verkehrt zur Anschaffung der sehr langen Verkehrsbusse auf dieser Strecke ein Zug
ab Wittenfeld 10.18
an Halle 10.57.

der in Halle gute Anschlüsse nach Thüringen und Kassel hat.

Die Wochenendzüge ab Halle 10.18 (Sonntagabend), an Berlin 19.09, an Berlin 23.30 (Montag und Sonntag zum Montag), an Halle 2.06 werden — leider nur im Sommer — wieder gefahren. Wir möchten besonders auf diese

Späterverbindung von Berlin nochmals besonders hinweisen, die aber eine bessere Bedienung wie bisher finden muß, wenn sie dauernd aufrechterhalten werden soll.

Trotz der vielen Bemühungen und unendlich zahlreichen Eingaben der Verbände, des Magistrats und der Industrie- und Handelskammer und der Stadt, zeigt sich leider noch immer, daß die Halle mit Leipzig und Berlin verbunden werden soll. Die Halle mit Leipzig sind leider alle diese Anträge unberücksichtigt geblieben, während die Strecke Leipzig-Berlin ebenso wie im Vorjahr auch in diesem Sommer wieder mit einem neuen Verkehrsbusse bedient werden soll. Es liegt nicht nur im Interesse der Stadt Halle, sondern es ist auch der Wunsch von Leipzig, mit Halle ebenso gute und schnelle Verbindungen wie mit Leipzig zu haben, da sich sonst die Beziehungen von Leipzig nach Wittenberg, Leipzig, Halle im weiteren werden müssen.

Für den Wochenendaufstiegsverkehr von Thüringen ist es wichtig, daß an die Sonntags-Eisenach-Leipzig und Magdeburg-Leipzig. Wie im vorigen Jahre seinen Anschluß nach Halle hatten, in diesem Sommer in Verbindung



Viele Fleischgerichte geben wenig Soße...

Wenn die Hausfrau Beefsteak, Leber, Nieren, Klopsbraten, Bratwurst, Kalbskopf und ähnliche Gerichte vorsetzt, hört sie oft die Klage: „Es ist zu wenig Soße da.“ Knorr-Bratensoße hilft, wenn die natürliche Soße nicht ausreicht.

Ein Würfel, in ¼ Liter kaltem Wasser aufgelöst, gibt in wenigen Minuten eine ausgiebige und im Geschmack vorzügliche Tunke, die auch ohne Fleisch sehr gut schmeckt, und mit der die natürliche Soße verlängert werden kann.



Der neue Stahlruß

Die Generalversammlung der Ruhrstahl A.G. ...

Die Stadtpartisse im Jahre 1929.

Verhältnismäßig geringer Sparzulagewachstum infolge der schlechten Wirtschaftslage.

Die Bilanzsumme liegt bei 29.574.444 RM. ...

Die Anlage des Geldes.

Im ersten Sinne werden die Mittel dem örtlichen Wohnungsbau in Form von Hypotheken zugeführt.

Dividendenrechnung bei der Thüringer Gase

Der Aufsichtsrat bringt der für den 23. April einberufenen Generalversammlung ...

Triplex A.G. in Triplex - Dividenden

Jahr 1929 fallen aus 101 161 (i. V. 138.045) Reichsmark ...

Verbandsversammlung 'Germania' A.G.

Der Aufsichtsrat beschloß, die Generalversammlung nach amnestischer Maßnahme ...

Wälder-Verkaufsgesellschaft

Die Vermahlung soll beschließen, für das Jahr 1929 ...

Autobenzin-Werke in Leipzig - Mehr als 2 Mill. Profite

In der Bilanzveranschlagung der inzwischen ...

Waggonfabrik Erdmann

Die Generalversammlung der Waggonfabrik Erdmann ...

Metallwerke in Berlin

Die Generalversammlung der Metallwerke in Berlin ...

Vorkurse der Berliner Börse vom 27. März

Table with multiple columns listing stock prices for various companies like Accumulator, Altkontor, Altkontor, etc.

Berliner Börse vom 26. März

Table with columns for Deutsche Anleihe, Reichsbankdiskont, Industrie-Aktien, etc.

Bank-Aktien

Table with columns for various bank stocks like Allg. Deutsche Credit, Hallescher Bankverein, etc.

deutschen Anleihebank, Girozentrale für ...

Unverändert.

Berlin, 27. März (Eigene Erhebungen) Die Berliner Börse ...

Hallsche Börse vom 27. März

Table with columns for Hallsche Börse stocks like Allgem. Deutsche Credit, Hallescher Bankverein, etc.

Weizen schwächer.

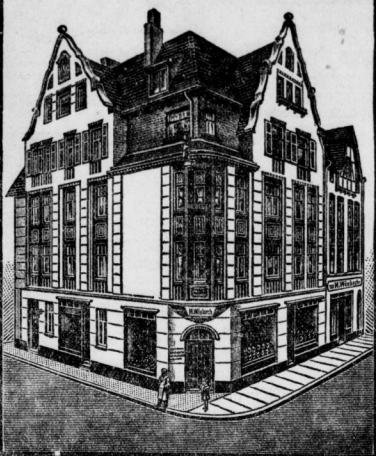
Die schwachen Auslandsnachrichten ...

Berliner Produktbörse vom 26. März

Table with columns for Berlin Product Exchange like Weizen, Roggen, etc.

Berliner Produktbörse vom 27. März

Table with columns for Berlin Product Exchange like Weizen, Roggen, etc.



Zum Osterfest
noch ein Paar schöne Schuhe
aus dem allbekanntesten Schuhhaus **Kleine Ulrichstraße 11/12**
Täglich Eingang neuester Frühjahrsmoden!
Große Auswahl! Bekannt billige Preise!

H. Wiebach Schuhwaren
Nur Kleine Ulrichstraße 11/12
Nicht zu verwechseln mit Wiebachs Schuhwaren-Haus
Leipziger Straße

Zu verkaufen

Doppelrohr, eiserner
Rüdenofen
zu verkaufen.
Pölsendorfer, Baum-
straße 4h.

Zum Schulanfang
Die neue
Schürze
bei
Helmi Grünberg
Leipziger Str. 21

Guterhaltener weik.
**Brommenden-
Wagen**
preiswert zu verlauf.
Galle a. S., Ulrich-
straße 29, pt.

Zwei Koffer-
Grammophone
preisbillig abzugeben.
Galle, Kl. Markt 20,
3 Treppen.

Billiches
Zinnengrün
je Str. 3 R., das ab-
zugeben.
Frenzel,
Galle, Jakobstr. 58
Tel. 298 27.

**Wie wird's
Wetter?**
Zuverlässige
Barometrie
verkauf bei
**Optiker
Göbcke**
Rannische Straße 13

Ein herren-
Sommermantel
beigbraun, Gr. 1,75 m.
1 kleiner Sandwagen
zu verkaufen.
Steiner, Galle a. S.,
Halberstädter Str. 5.

Kinderwagen
billig zu verkaufen.
Galle a. S.,
Kuehnstraße 67
bei Künze.

Schürze, und kleines
Kleid
für ältere Damen.
Manier, b. Schöne B.
zu verkauf. Galle a. S.,
Ulrichstraße 5, pt. I.



Ein neuer Erfolg mit „Standard“ Heiz-Oel.
Ein neuer Beweis für die Qualität der „Standard“-Produkte.
Auf den regelmäßigen Fahrten zwischen beiden Kontinenten ver-
wenden die beiden schnellsten Schiffe der Welt, die
Lloyd-Turbinendampfer „EUROPA“ und „BREMEN“
zur Befuerung ihrer gewaltigen Kesselanlagen ausschließlich
„Standard“ Heiz-Oel.

Weitere hochwertige „Standard“-Erzeugnisse sind
DAPOLIN · ESSO
STANDARD MOTOR OIL
DEUTSCH-AMERIKANISCHE PETROLEUM-GESELLSCHAFT

Rundfunk am Freitag

Leipzig
Wellenlänge 959 Meter.
10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 10.05 Uhr: Wetter-
dienst und Verkehrsankünd. 10.20 Uhr: Bekanntgabe des
Tageprogramms. 10.25 Uhr: Was die Zeitung bringt.
11 Uhr: Rundfunknachrichten außerhalb des Pro-
gramms der Mitteldeutschen Rundfunk-Ges. 11.40
Uhr: Wetterdienst und Verkehrsankündigungen. 12 Uhr:
Zeremonie. (Schallplatten). 12.55 Uhr: Raunen
Zeitzeichen. 13 Uhr: Presse- und Hörerbericht. Wetter-
vorauslage, Schmebericht. Aufstehend: Aus ruf-
sigen Opern. (Schallplatten). 15.15 Uhr: Dienst der
Landbahn: Frau Sandmann, Weib. „Bekannte Präch-
lungen und ihre Futur.“ 15.40 Uhr: Welt-
schiffnachrichten. 16 Uhr: Frau Wegwitz, Direktor
am Sammel-Geldvermittlungsamt, Leipzig: „Eindrücke in
die Welt der Zahlen und der Buchstaben.“ 16.30
bis 17.40 Uhr: Knapfchen. Das Leipziger Einfonten-
schüler. Dirigent: Wilhelm Reich. 17.55 Uhr:
Wirtschaftsnachrichten. 18.05 Uhr: Weltweit. Speer-
licht aus eigenen Werken. 18.35 Uhr: Wettervoraus-
sage und Zeitangabe. 18.40 Uhr: Direktor Friedel
Lektor Mann: Englisch. 19.05 Uhr: Dr. Andreas
Pantzen, Leipzig: „Wirtschaftsgrundriss.“ 19.35 Uhr:
Konzert. Das Leipziger Rundfunkorchester. Dirigent:
Wilfried Engelbrecht. 20.30 Uhr: „Das Meer“ Haupt-
führung. Hörspiel von Bruno Hellentkamp. Spiel-
leitung: Hans Peter Schmelke. 21.30 Uhr: Kultur
von heute. Werke von Sigfried Rasch-Gier. Ansätze
zum: Mittelschiff. Vorträge. 22.30 Uhr: Zeitangabe
Wettervorauslage, Verkehrsdienst und Sportnachr.
Aufstehend: Tanz- und Unterhaltungsmusik.

Königswusterhausen.
Wellenlänge 1635 Meter.
8.55 Uhr: Wetterbericht für die Rundfunkhörsch.
9.30-9.55 Uhr: Hörschulstunde. Die Körperkultur des
Jugendlichen. Ulfried Ebers und William Bauer. 10 bis
10.25 Uhr: „Die Luftschiffe von Rintenberg“ (mit
Anwendung von Schallplatten). Dr. Hans Seebde.
10.30 Uhr: Neueste Nachrichten. 12-12.55 Uhr: Schall-
plattenkonzert. Während einer Pause 12.25 Uhr:
Wetterbericht für die Rundfunkhörsch. 12.55 Uhr:
Jüngere Zeitzeichen. 13.30 Uhr: Neueste Nachrichten.
14-14.30 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.30-15 Uhr:
Hörbuch. Rattenband: Gertraud von Geyern.
15-15.30 Uhr: Jungmädchensunde. Das junge
Mädchen im Lichte der Natur. Dr. H. Stöckert. 15.30 bis
15.40 Uhr: Wetter- und Verkehrsdienst. 15.40-16 Uhr:
Gartenbauzeitung. Dr. Hermann Schmidt. 16 bis
16.30 Uhr: Von lustigen Berichten. Einige Haus-
aufgaben im Urteil der Jugend: Entsch. Dr. phil.
Berthel. 17.55-18.20 Uhr: Die Bedeutung der
abgebrannten Rundfunkhörsch für das deutsche Volk;
Eberhard Sattler. 18.30-18.40 Uhr: Unterhaltende
Gedichte. Leben in der Rattenfängerstadt; Dr. Giff-
bach. Reiner-Bühnenbilder. 18.40-19.05 Uhr: Eng-
lisch für Fortgeschrittene; Direktor Hans Friedel, Sek-
tor H. Mann. 19.05-19.30 Uhr: Die Frau in ihren
Mittelschiffen (III); Dr. med. Kaufmann. 19.30-19.50
Uhr: Mittelschifflicher Vortrag für Kinder. 20 Uhr:
Singschulstunde. (Gesangsbuch, Singschulbuch
etc.). Aufstehend: „Das Meer“ von Hellentkamp.
1.40 Uhr: Zwei Solo-Instrumente. (Schallplatten-
konzert). Aufstehend: Zeitangabe, Wetterdienst,
neue Bekanntgabe der Tagesnachrichten. Sportnach-
richten. 22.30 Uhr: „Karten-Spiel“; Dr. H. Kahrens.
Danach: Rundfunkkonzert-Ringier.

Für jeden Herrn
ist gute Kleidung von Wichtigkeit. Auch bei geringem Einkommen können Sie sich moderne, qualitativ hochwertige Anzüge leisten. Bringen Sie Ihren Stoff zu mir. Die Kosten sind einzeln, aller Zustaten.
vom. M. Ehrlich
Leipziger Straße 69

Tiermarkt
Keller, noch brauchbar
bestenfalls
Arbeitspferd
(Eintagespferd)
S. Schütz,
Hafenberg
b. Schwitterdorf.

Schneehund
Hunde für Gefähr-
lich. Preis 25
Mark. zu verkaufen.
Galle, Schulstr. 24,
2 Treppen links.

1 leichter
Wreuzer
wegen Arbeitsmangel
zu verkaufen.
Galle a. S.,
Zeilstr. 8, Laden.

Amerik. Paghorn
12 Gähne u. 1 Gahn,
3er, gute Zeger,
preisw. zu verkaufen.
Galle a. S.,
III. Vereinsgr. 3.

Heiratgesuche
Einfach in meinem
Alten, beim, erlesene
Neigungsehe
mit gebild. Herrn in
den 30er Jahren. Bin
40 J. alt, sehr spar-
sam u. wirtschaftlich,
jugendl. sympathische
Erscheinung. Gut
erzogen. 10jähr. Stab.
Off. unter D 3 4570
an die Exp. d. Sta.

Radio-Reparaturen
an
Radio-Apparaten
Leutsprechern
Reinigungsanlagen
erledigt unsere
Fachwerkstatt
Radiohaus Leipziger Turm
C. F. Ritter Am Ritterhaus

Rundfunkhoff
Jungfer Herr (Kau-
biten), 29 J., sucht
Ehepartnerin, mit
charaktervoller Aus-
sage (keine Bier-
puppe) zw. späterer

Heirat
Offerten unt. E 4968
an die Exp. d. Sta.

Verheiratet
Zugewinnten unt. R
40283 an die Exp.
d. Sta.

Wid. Heirat
Kett. Heiratenswünsche
ohne Stab, mit Ver-
mögen, guter Char.,
wünscht Bekanntschaft
mit geb. alt. Dame,
auch l. R. evtl.

Heirat
Distrikten ausged.
Off. unter D 3 4580
an die Exp. d. Sta.

Heirat
Junge unabhängige
Frau wünscht eine
leibf. Herrn für ge-
meinfamen Konsum-
u. Theaterbesuch etc.

Heirat
Offerten unt. E 5870
an die Exp. d. Sta.

Gefunden
Schwarzer
Kater
angekommen. Leuder,
Kandw. Str. 14.

Kaufgesuche
Schwarzer
Krankwagen
zu kaufen gesucht.
Galle a. S.,
Wagelstr. 48 II.

Grundstücksmarkt
Reststück
Grundstück
Zudengasse 9 (Zem-
trum) bestehend aus
Wärr- oder Lager-
räumen und großem
Bauwerk für kleine
Branche geeignet.
Sofort billig zu ver-
kauf. zu vermieten.
Sel. Angebote an
Gef. Grundbesitzer.
Galle, Grünhofstraße
Zimmern u. 8.

Neuer
Kinderwagen
billig zu verkaufen.
Zu erlangen bei
Friedrich Büsch,
Sierschens
Heidstr. 113.

Futterrüben
hat abzugeben
Notenfabrik
No. 78.

Für Gammeln!
Maria-Theresia-Later
vom Jahre 1787
preiswert abzugeben.
Billich abgeben.
Ren-Laden,
Hof Deutzen 2, 2014.

Zur Konfirmation
Brehmer-Liköre
Rot-, Weiß- und Südwelne
Beerenwelne
Bowlenwelne
Sekt
in großer Auswahl - billigste Preise
Brehmer Nachf.
Halle-Saale, Leipziger Str. 43

Blütenzeit, lustige Gardinen

Und die Zierde jeden schönen Heimes.
Und die sollte man ungeschulten Händen
anvertrauen? Nein, daß ist Arbeit für
die „Vereinigten“. Dort werden Ihre
Gardinen mit besonderer Sorgfalt ge-
waschen, gesperrt und gemadelt.

Rufen Sie Nr. 2210 oder 29674 an oder be-
suchen Sie eine unserer Filialen mit diesem Zeichen

Vereinigte
Färbereien & Wäschereien
HAUERSBERGER-GALGENBERG-UNION-GIESERT G.M.B.H.

Auflage über 80000 Exemplare

Kleine Anzeigen

Auflage über 80000 Exemplare

Die hier erscheinenden Kleinanzeigen werden in den vier Mvagblättern veröffentlicht.

Saale-Zeitung, Halle-S.; Merseburger Tageblatt, Merseburg; Weimarsche Zeitung, Weimar; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt.

„Kleine Anzeigen“ werden nur gegen bar oder Briefmarken angenommen. Der Geschäft, welcher der Begegnung mit den laufenden Monats befreit ist, wird mit 50 Rpf. angesetzt und ist bei Bestellung beizufügen. Gelder über den Betrag nicht aus, so wird der Zeit gezahlt.

Offene Stellen

Suche guten Melker
22 Stad Windauch u. 30 Schweine mit gut. Jungtieren am 16. April.
Walter Schaefer, Merseburg (E-Post).

Suche Stubenmädchen

bewandert i. Zimmerarbeiten, Servieren und Wägen. Gehaltsanfrage. 10 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Heimarbeiter

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Fräulein

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Kindermädchen

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Privat

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Mädchen

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Bäckergelle

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

einzelne Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Suche per 1. Mai

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Kinder mädchen

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stille

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Kaufgesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Heiratgesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Einberufen

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Automarkt

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

D-Rad

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

„Kleine Anzeigen“ werden nur gegen bar oder Briefmarken angenommen. Der Geschäft, welcher der Begegnung mit den laufenden Monats befreit ist, wird mit 50 Rpf. angesetzt und ist bei Bestellung beizufügen. Gelder über den Betrag nicht aus, so wird der Zeit gezahlt.

Offene Stellen

Wir suchen

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Lehrling

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Mädchen

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Lehrling

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Mädchen

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Mädchen

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Mädchen

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Berufsw

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Berufsw

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Stellengesuche

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Zum Schulbeginn

gut angezogen sind Ihre Jungen mit unseren Anzügen und Mänteln. - **Vorteilhafte Preise!** - Besichtigen Sie unsere Fenster, bevor Sie anderweitig kaufen!



Halle a. d. Saale, Leipziger Straße 36 - 37

Jalousie-Hörmann

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Unter

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Lutherpädagogium

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Kapitalien

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

60 RM. Wochelohn

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

25-30 000 M.

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

1.000 Mark

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Speisezimmer

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.

Herrenzimmer

15 R. 40222 an die Exp. d. Sa.